



Changing the rules of business™

ILOG ermöglicht Unternehmen ihre Kosten für Transport, Lagerbestand und Supply Chain zu senken

ILOG Inventory Analyst 7.0 und ILOG Product Flow Optimizer 7.0 bieten Supply Chain Anwendern hohen Bedienungskomfort, anspruchsvolle Optimierungstechnologie und ein flexibles Reporting

Bad Homburg v. d. H. – 19. Juni 2008 – ILOG präsentiert mit ILOG Inventory Analyst 7.0 und ILOG Product Flow Optimizer 7.0 die neuesten Versionen der ILOG LogicTools Suite für Supply Chain-Anwendungen. Beide Lösungen helfen Unternehmen, die Kosten bei gleichbleibend hohem Customer Service Level für Hersteller, Händler und Distributoren zu senken. Die neue Version von ILOG Inventory Analyst bietet signifikante Vorteile. Die bedienungsfreundlichen Funktionen lösen häufig auftauchende Integrationsprobleme, die Unternehmen davon abhalten, eine Bestandsoptimierungslösung einzuführen. Mit ILOG Product Flow Optimizer 7.0 können Supply Chain Manager Logistik- und Bestandskosten gegeneinander abwägen und so für jedes Produkt den optimalen Durchlauf zwischen Distributionszentrum und Kunden ermitteln.

Die Kosten für Bestandslagerung und -verwaltung nehmen rapide zu. Laut des 18th Annual State of Logistics Reports, veröffentlicht vom Council of Supply Chain Management Professionals, stiegen die Bestandskosten zwischen 2002 und 2006 um 49 Prozent. Mit Anwendungen wie ILOG Inventory Analyst können Unternehmen für ihre Bestände globale Optimierungsstrategien entwickeln, den Warenumschlag verbessern und mit dem damit freigesetzten Kapital die Liquidität erhöhen. Der ILOG Product Flow Optimizer hilft Anwendern bei der Entwicklung von Lagerhaltungs- und Vertriebsstrategien Transportprozesse, Lagerhaltung, Bestandskosten und Service-Anforderungen gegeneinander abzuwägen, um den optimalen Lieferungsprozess, von der Bestandsquelle bis hin zum Kunden, zu ermitteln.

„Während der Mehrwert von Bestandsoptimierungen ohnehin unbestritten ist, rücken die steigenden Benzinpreise die Kostenaspekte in Lieferketten noch stärker in den Vordergrund“, sagt David Simchi-Levi, MIT-Professor, Co-Autor des Buches „Designing and Managing the Supply Chain“ und Chief Science Officer bei ILOG. „Eine optimale Steuerung der Bestände und des Kunden-Servicegrads verringert unnötige Lieferungs- und Transportkosten. ILOGs Inventory Analyst 7.0 und ILOG Product Flow Optimizer 7.0 gehen diese Herausforderungen an. Beide Anwendungen lassen sich in vorhandene Lösungen für Enterprise Resource Planning (ERP) leicht integrieren und ergänzen die Planungs- und Steuerungslösungen von ILOG.“



Changing the rules of business™

World Kitchen, LLC, ein langjähriger Anwender von ILOG Inventory Analyst, nutzt schon die neueste Version der ILOG-Lösung. „Seit wir ILOG Inventory Analyst 7.0 installiert haben, stellen wir erhebliche Verbesserungen in Handhabung und Integrationsfähigkeit fest“, sagt Brock Cummings, Senior Supply Chain Analyst bei World Kitchen, LLC. „Durch den neuen Szenario-Wizard und die Data Store Import Funktionen konnten wir Extrahierungs-, Umwandlungs- und Ladezeiten um 75 Prozent verringern. Unsere Sicherheitsbestandslösung besteht aus unserem ERP-System, SAP, MS Access, Sharepoint und ILOG Inventory Analyst.“

ILOG Inventory Analyst 7.0 beinhaltet die folgenden Funktionen:

- **Bedienungskomfort:** Mit der benutzerfreundlichen Oberfläche können Anwender leicht auf die vorhandenen Bestandsdaten zurückgreifen. Der Data Store Table Editor ermöglicht, innerhalb einer Datenquelle Tabellen mit kundenspezifischen Daten zu erstellen. Mit der webbasierten Technologie von ILOG Inventory Analyst 7.0 lassen sich Bestandsanalyse-Szenarien problemlos auf dem Desktop oder dem Server ausbringen.
- **Flexibles Reporting:** Anwender können ihre Berichte so konfigurieren, dass sie Informationen aus Inventory Analyst automatisch wiedergeben. Die Anwendung informiert über frühere und zukünftige Entwicklungen von Angebot und Nachfrage, den aktuellen Lagerbestand, eine verbesserte Inventarisierung und das geplante Bestandsniveau.
- **Anspruchsvolle Optimierung:** Die Optimierungsmodelle umfassen Haltbarkeitsinformationen von Produkten genauso wie Servicegrad-Informationen. Außerdem ermöglichen sie eine bessere Abwägung von Service, Haltbarkeit und Kosten. Anwender werden alarmiert, sollte ein Produkt den Zielort in der vorgegebenen Zeit nicht erreichen können. ILOG Inventory Analyst 7.0 errechnet auch automatisch die unerfüllte Nachfrage, um das System noch besser zu optimieren.

ILOG Product Flow Optimizer 7.0 beinhaltet folgende Funktionen:

- **Transportarten:** Neben der Auswertung von verschiedenen potenziellen Durchlaufmöglichkeiten für alle Artikel können Anwender hier zusätzlich die verschiedenen Transportmöglichkeiten prüfen. Mit dieser Hilfe können sie die Logistikkosten und Lagerungskosten in ihrem Netzwerk besser gegeneinander abwägen und analysieren.
- **Flexibles Reporting:** Anwender können ihre Berichte so konfigurieren, dass sie Informationen aus Product Flow Optimizer automatisch wiedergeben. Die Anwendung infor-



Changing the rules of business™

miert über potenzielle und optimale Durchlaufmöglichkeiten und deren jeweilige Parameter.

Die LogicTools Suite für Supply Chain Anwendungen beinhaltet ferner ILOG LogicNet Plus XE, eine Supply Chain Netzwerk-Design- und Planungslösung, ILOG PlantPowerOps, eine integrierte Produktionsplanungs- und Steuerungslösung, sowie weitere Transportplanungs-Anwendungen.

Über ILOG:

ILOG liefert Software und Dienstleistungen, mit denen Unternehmen schneller bessere Entscheidungen treffen und Veränderungen sowie komplexe Geschäftsmodelle leichter bewältigen können. Mehr als 3.000 Unternehmen und über 465 führende Softwareanbieter verlassen sich auf das marktführende Business Rule Management System (BRMS), Produktionsplanungs- und Dispositionsapplikationen und auf die Optimierungs- und Visualisierungskomponenten von ILOG. Sie erzielen dabei einen deutlichen Return-on-Investment, entwickeln marktbestimmende Produkte und Dienste und bauen damit Wettbewerbsvorteile aus. Das Unternehmen wurde 1987 gegründet und beschäftigt weltweit mehr als 850 Mitarbeiter. Mehr Informationen unter www.ilog.de oder www.ilog.com.

Ansprechpartner für die Presse:

ILOG

Clotilde Nicolas
Public Relations Europe
T: +33-(0)1-49 08 36 87
F: +33-(0)1 49 08 35 35
E: cnicolas@ilog.fr
www.ilog.de

Hotwire

Hannah Roericht
Programme Executive
T: +49-(0)69-25 66 93-15
F: +49-(0)69-25 66 93-93
E: hannah.roericht@hotwirepr.com
www.hotwirepr.de